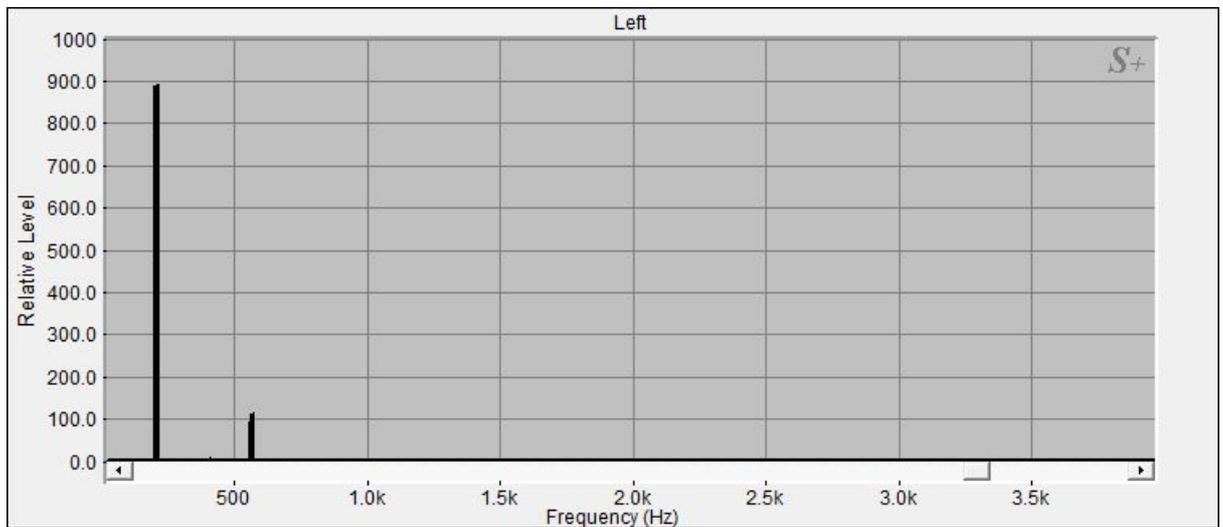


Orissa Planetentonschale



[197.02|100]

Die Klangschele hat bei 197.02 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 100 (stärkstes Signal = 100) :
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem rot-orangen Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem Wurzelchakra als auch dem 2. Chakra (Sakralchakra) zugeordnet.

[198.73|6.53]

Die Klangschele hat bei 198.73 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 6.53 (stärkstes Signal = 100) :
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem orangenen Licht des Farbspektrums und wird dem 2. Chakra (Sakralchakra) zugeordnet.

[553.95|10.65]

Die Klangschele hat bei 553.95 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 10.65 (stärkstes Signal = 100) :
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem hellblauen Licht des Farbspektrums und wird dem 5. Chakra (Halschakra) zugeordnet.

[557.86|12.93|Pluto]

Die Klangschele hat bei 557.86 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 12.93 (stärkstes Signal = 100) :
Dieser Teilton liegt mit 0.55% Abweichung im Schwingungsbereich Pluto (561 Hz, 42. Oktave)
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem hellblauen Licht des Farbspektrums und wird dem 5. Chakra (Halschakra) zugeordnet.

Die Wirkungsverteilung der Einzeltöne auf die einzelnen

Chakras sieht folgendermaßen aus:

Wurzelchakra: 43 von 99 Punkten

Sakralchakra: 46 von 99 Punkten

Solarplexus: 0 von 99 Punkten

Herzchakra: 0 von 99 Punkten

Halschakra: 10 von 99 Punkten

Drittes Auge: 0 von 99 Punkten

Scheitelchakra: 0 von 99 Punkten

